

Neubau für Optik-Forschung an der Schiller-Universität

Jena. In der kommenden Woche (5. Juli) solle der Neubau für das Abbe-Zentrum für Optikforschung eröffnet werden, teilte die Universität mit.

In das Projekt seien in knapp drei Jahren 26,1 Millionen Euro geflossen. Das Geld kam nach Angaben der Hochschule je zur Hälfte von Land und Bund.

Der Präsident der Schiller-Universität, Walter Rosenthal, sieht mit der Eröffnung des Neubaus die Optik-Forschung, die in Jena eine lange Tradition hat, gestärkt. Carl Zeiss, Ernst Abbe und Otto Schott hatten in der Thüringer Stadt im 19. Jahrhundert die Grundlagen für die optische Industrie in Deutschland gelegt. Jena ist bis heute mit Firmen wie Carl Zeiss oder Jenoptik ein Zentrum der optischen Industrie.

Optik und Photonik - die technische Nutzung des Lichts - bildeten einen der Forschungsschwerpunkte der Universität, erklärte Rosenthal. Das Abbe-Zentrum vernetze die universitäre Forschung in diesem Bereich. Der Neubau, dessen Eröffnung mit einer internationalen Fachtagung bis 8. Juli verbunden sei, beherbergt unter anderem Speziallabore und Seminarräume. Das Abbe-Zentrum war 2010 gegründet worden. Derzeit gehörten ihm 46 Wissenschaftler und ihre Arbeitsgruppen aus 4 Fakultäten an.

dpa / 02.07.16 / OTZ